

Mitteilungsblatt

MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG

STADT BAD DRIBURG

43. Jahrgang

Freitag, den 14. Februar 2025

Woche 7

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Mitgliederversammlung der kfd „Zum verklärten Christus“



Das neue Team: (v.l.) Gabi Lüttig, Martina Höltring, Ute Lausen, Beatrix Hesse, Dagmar Wietheger-Claes

Zur Jahreshauptversammlung der kfd „Zum verklärten Christus“ konnten am 1. Februar 67 Frauen sowie Vikar Peter Lauschus im Pfarrzentrum begrüßt werden. Nach dem Kaffeetrinken gab es von Gabi Lüttig einen Einstieg zur

Jahreslösung auf dem Jahresprogramm „Tradition heißt nicht die Asche aufheben, sondern die Flamme weiterreichen“ von der Schriftstellerin Ricard Huch. Sie wies auf die Bedeutung unserer kfd-Gemeinschaft hin. Grundsätz-

lich sind Traditionen ohne Gemeinschaft nicht möglich, und es ist wichtig, Erfahrungen miteinander zu teilen. Dies wurde bekräftigt mit dem gemeinsamen Lied „Wir sind alle verbunden“.

Dann begann die eigentliche Ver-

sammlung. Zunächst fand die Ehrung von 19 Jubilarinnen statt. Ganz besonders wurde Hedwig Hanisch geehrt. Sie ist bereits seit 70 Jahren Mitglied der kfd.

Fortsetzung auf Seite 4

HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de



OKAL

Ihre Beraterin vor Ort

Claudia Becker

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de

Auto Center



*Der Landarzt für
Ihr Auto!*

Inh.: Norbert Roosen · Rosenmühlenweg 16 · 33014 Bad Driburg · ☎ 05253 / 40 48 -200

- Reparaturen und Inspektion für alle Fahrzeuge
- Klimaanlagenservice • Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Reifenpension
- Autoteile und Zubehörshop

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Bad Driburg!

Fördergelder in Höhe von 5 Millionen Euro für die Driburg Therme

Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling überbrachte Bad Driburg persönlich einen Förderbescheid über 5 Millionen Euro für die Driburg Therme. Den Förderantrag hatte die Stadt Bad Driburg am 17. September 2024 bei der Bezirksregierung eingereicht; förderfähig ist die Driburg Therme insbesondere deshalb, weil sie eine Heilwassereinrichtung ist. Die Förderbescheidübergabe erfolgte jetzt am 06. Februar 2025. Uns wurden Mittel der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“, GRW, für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2027 bewilligt. Darüber freuen wir uns sehr. Die Fördermittel sind nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch ein Zeichen des Vertrauens in das hier erarbeitete Thermen-Konzept. Darauf geht es aus touristischer Sicht

insbesondere darum, noch mehr Gäste für Bad Driburg zu begeistern, die ihre Gesundheit - u.a. auch mit Baden im Thermenheilwasser - fördern wollen.

Rat beschließt Haushalt

Am Montagabend, 03. Februar, hat der Stadtrat den Haushalt für das Jahr 2025 beschlossen. Jetzt steht noch die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde aus. Das Minus beträgt 9,0 Millionen Euro. Alle Städte im Kreis sind in der gleichen Lage wie Bad Driburg, denn die Sozialkosten steigen weiter, explodieren förmlich. Auch die angespannte Wirtschaftslage, ein höheres Zins- und Inflationsniveau sowie der Fachkräftemangel betreffen alle. Die allgemeinwirtschaftliche Entwicklung lässt befürchten, dass diese Ausgangslage längerfristig anhält. Für die kommunalen Finanzen lässt das für die nächsten Jahre nichts Gutes vermuten. Die Kommunalfinanzierung

ist insofern falsch konzipiert, als dass wir immer mehr Aufgaben bekommen, ohne entsprechende Gegenfinanzierung. Deshalb gab es bereits im November einen gemeinsamen Appell der Bürgermeister des Kreises Höxter an die Landesregierung NRW.

Investor baut in der Kernstadt ein neues, zentral gelegenes Wohngebäude - Bauarbeiten am „Teutoburger Hof“ gestartet

Ein Investor hat den „Teutoburger Hof“ an der Brunnenstraße erworben, dies mit der Absicht des Abisses des Gebäudes und der Errichtung von 23 Mietwohnungen in vier Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss mit Dachterrasse. Eine im Jahr 2021 vorgestellte Wohnbedarfsprognose hatte im Ergebnis einen aktuellen Bedarf an Mehrfamilienhauswohnungen festgestellt. Diesem Bedarf soll mit dem neuen Gebäude nachgekommen werden. Die Bauarbeiten ha-



ben aktuell begonnen. Bad Driburg ist nach wie vor ein immens nachgefragter Wohnstandort. Schön, dass diese große Nachfrage bald wieder ein Stück weit mehr bedient werden kann.

Ihr
Burkhard Deppe
Bürgermeister

Fördergelder in Höhe von 5 Millionen Euro für die Driburg Therme



Förderbescheidübergabe (von links): Hermann Josef Koch (FDP), Martin Hagemann (CDU), Michael Scholle (1. Beigeordneter), Thomas Arens (SPD), Anna Katharina Bölling (Regierungspräsidentin), MdL Matthias Goeken, Detlef Gehle (stellv. Bürgermeister), Verena Reimann (GF Driburg Therme), Ansgar Potthast (kaufm. Leiter Driburg Therme), Andrea Gründer (GF Bad Driburger Touristik GmbH).

Die Stadt Bad Driburg ist ein moderner Gesundheits- und Tourismusstandort und gehört von jeher zu den Top-Heilbädern in NRW. Ein Status, den die Stadt Bad Driburg durch verschiedenste Projekte erhalten und für die Zukunft ausbauen möchte. Eine hochwertige Therme ist dabei ein besonders wichtiger Meilenstein! „Wir sind fest davon überzeugt, dass eine erweiterte und noch attraktivere Therme Bad Driburg zusätzlich bereichern und für Gäste noch interessanter machen würde“, erklärt Bürgermeister Burkhard Deppe. Es gehe aus touristischer Sicht insbesondere darum, noch mehr Gäste für Bad Driburg zu begeistern, die ihre Gesundheit - u.a. auch mit Baden im Thermenheilwasser - fördern wollen. Das Bad Driburger Angebot der Anwendungen mit dem Heilmittel „Wasser“ werde durch eine Thermen-Attraktivierung erheb-

INFORMATIONEN AUS DER STADT BAD DRIBURG

lich erweitert, und es würden neue Zielgruppen angesprochen. Im Frühjahr 2023 konnte ein zu diesen Plänen passender Investor gefunden werden, dessen Konzept einen kostenintensiven Umbau der Driburg Therme und den Anbau eines Hotels beinhaltete. Gefragt waren deshalb Bundes- und Landes-Fördermittel. Diese überbrachte jetzt die Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling am 6. Februar im Bad Driburger Rathaus.

„Thermenheilwasser ist mehr als ein faszinierendes Naturphänomen - es leistet einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen. Die Stadt Bad Driburg setzt mit der Erweiterung der Therme genau an diesem Punkt an. Damit wächst gleichzeitig auch das touristische Potenzial. Die Bezirksregierung Detmold fördert dieses Vorhaben sehr gern“, so die Regierungspräsidentin. „Die Fördermittel in Höhe von bis zu 5 Millionen Euro sind eine wichtige Voraussetzung, um das neue „Driburg Thermen-Konzept“ umsetzen zu können“, erläuterte der stellvertretende Bürgermeister Detlef Gehle im Rahmen der offiziellen Fördergeldübergabe. Nun erfolgt unter Einbeziehung von 5 Millionen Euro Fördergeld eine europaweite Ausschreibung, um einen Investor und Betreiber für das Konzept zu finden.

Förderantrag wurde im September 2024 eingereicht

Den Förderantrag hatte die Stadt Bad Driburg am 17. September 2024 bei der Bezirksregierung eingereicht; förderfähig ist die Driburg Therme insbesondere deshalb, weil sie eine Heilwassereinrichtung ist. Die Förderbescheidübergabe erfolgte jetzt am 06. Februar 2025. „Uns wurden Mittel der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“, GRW, für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2027 bewilligt. Darüber freuen wir uns sehr“, bedankte sich Michael Scholle, 1. Beigeordneter. „Die erweiterte Therme soll ein touristisches Highlight in NRW werden.“

Detlef Gehle ordnete in seinem Grußwort die Bedeutung dieser Förderung für Bad Driburg sehr hoch ein: „Dieser Tag ist ein bedeutender Moment für unsere Stadt und insbesondere für den modernen Gesundheits- und Tourismusstandort Bad Driburg. Die Fördermittel, die wir heute übergeben bekommen, sind nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch ein Zeichen des Vertrauens in das hier erarbeitete Thermen-Konzept. Dieses Konzept ist Ausdruck unserer gemeinsamen Vision, unsere Stadt lebenswerter, nachhaltiger und zukunftsfähiger zu gestalten.“ Sein Dank galt den Fördergeldgebern



Im Rathaus präsentierten die Verantwortlichen der Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling (3. von links) die Hintergründe des Thermen-Konzeptes.

und allen, die an der Konzepterarbeitung beteiligt waren: „Das Fördergeld und das neue Thermen-Konzept werden dazu beitragen, das Leben in unserer Stadt für die Bürgerinnen und Bürger weiter zu bereichern sowie den touristischen Standort zu stärken. Lassen Sie uns gemeinsam anpacken und die Möglichkeiten, die uns diese Fördermittel bieten, voll ausschöpfen. Ich freue mich darauf, die Fortschritte dieses Projektes zu verfolgen und zu sehen, wie es unsere Stadt positiv verändert wird.“

Thermen-Weiterentwicklung ist wichtiger Schritt für Bad Driburg
MdL Matthias Goeken weiß: „Die

GRW-Fördermittel sind umkämpft. 5 Millionen davon nach Bad Driburg zu holen ist ein großer Erfolg! Es gibt immer mehr Gäste, die einen Kurzurlaub machen möchten, dafür ist Bad Driburg prädestiniert, dafür müssen wir aber auch attraktiv sein. Die Thermen-Weiterentwicklung ist da ein wichtiger Schritt!“ Auch die Geschäftsführerin der Bad Driburger Touristik GmbH, Andrea Gründer, schätzte in ihrem kurzen Grußwort die Attraktivierung der Driburg Therme als ganz besonders wichtig für die weitere touristische Entwicklung des Standortes ein: „Die Therme ist aus touristischer Sicht eines der Top-Angebote am Standort!“

Ende: Informationen aus der Stadt Bad Driburg

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-bad-driburg.de/paper
Mitteilungsblatt
MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG
STADT  **BAD DRIBURG**
Jede Woche in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Petra Sagel
FON 05259 932444
E-MAIL p.sagel@rautenberg.media

Fortsetzung der Titelseite

Dann folgten mit 60 Jahren Irene Eilebrecht, Gerda Meyer und Edith Potthast. Auf 55 Jahre konnten Franziska Bergemann, Stefanie Dommes, Rita Micus, Waltraud Möhring, Gabriele Schadow und Karin Wiedemeier zurückblicken. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Mathilde Eilebrecht, Anneliese Fehring, Renate Hannes, Hildegard Holdgrewe, Christa Kurze, Christa Thomas, Beate Westkamp und Ursula Wileschek geehrt. Seit 40 Jahren ist Claudia Jenderny dabei. Für alle Geehrten gab es Applaus, und das Vorstands-Team überreichte ihnen eine entsprechende Urkunde und eine schöne Blume. Die nicht Anwesenden wurden von den jeweiligen Mitarbeiterinnen besucht.

Margret Brödling und Ursula Göke wurden zum Dank für ihren langjährigen Einsatz als Mitarbeiterinnen mit einem Blumenstrauß bedacht. Eine Ehrenurkunde und einen dicken Blumengruß erhielt Margret Klahold, denn sie ist bereits seit 50 Jahren als Mitarbeiterin im Besuchsdienst

unterwegs und auch sonst immer zur Stelle. Im abgelaufenen Jahr und zum 1. Januar konnten 14 neue Mitglieder in unsere kfd aufgenommen werden.

Dann berichtete Beatrix Hesse von den zahlreichen Programm punkten der kfd im Jahr 2024. Anschließend folgte der Kassenbericht von Ursula Middeke zum abgelaufenen Jahr. Die Kassenprüferinnen beantragten die Entlastung der Kassiererin sowie des Leitungsteams, welches einstimmig geschah. Für das nächste Jahr wurde eine neue Kassenprüferin bestimmt. Turnusmäßig standen in diesem Jahr auch Neuwahlen auf dem Programm. Zunächst musste nach acht Jahren Vorstandarbeit Ursula Middeke verabschiedet werden.

Die Wahlleitung übernahm anschließend Vikar Peter Lauschus. Zur Wahl stellten sich fünf Kandidatinnen, die bei fünf Enthaltungen auch gewählt wurden.

Für die nächsten vier Jahre bilden das kfd-Vorstandsteam nun: Beatrix Hesse, Martina Höltring, Ute Lausen, Gabi Lüttig und Dagmar Wietheger-Claes.

Unter dem Punkt „Verschiede-

Jagdgenossenschaft NEUENHEERSE

Anzeige
Einladung zur Genossenschaftsversammlung am 07. März 2025 19:00 Uhr im Landgasthaus Ikenmeyer Neuenheerse

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer

5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltspunkt
7. Verwendung des Reinerlöses aus der Jagdverpachtung
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Verschiedenes

Henrik Rustemeier
-Jagdvorsteher-

nes“ wurden noch einige Termine des Jahresprogramms und weitere angekündigt. Die Versammlung endete mit dem noch einmal gesungenen Lied „Wir sind alle verbunden“.

Alle Mitglieder waren anschließend zum Gottesdienst anlässlich des Patronatsfestes in die Pfarrkirche „Zum verklärten Christus“ eingeladen.

Musizieren für Europa

Junge Musiker gesucht



Du bist zwischen 15 und 24 Jahren alt und spielst dein Instrument gerne in einem Orchester, dann melde dich beim Rotary Club Bad

Driburg!

Der RC Bad Driburg, der 1957 gegründet wurde, unterhält seit über 50 Jahren sehr enge freundschaft-

liche Beziehungen zu fünf europäischen Rotary Clubs. Dieses sind die RC Vilvoorde in Belgien, Mantes-La-Jolie in Frankreich, Harrow in Großbritannien, Saronno in Italien und Palma Almudaina auf Mallorca. In den 1980er-Jahren suchten diese sechs Partnerclubs nach einem gemeinsamen verbindenden Jugendprojekt.

Saronno brachte sein Mitglied Ernesto Leo ins Gespräch, ein musikalisch beseelter Pädagoge, Komponist und Dirigent an der Mailänder Scala. 1987 wurde durch ihn die erste Festivalwoche mit jungen Musikern aus allen sechs Clubs organisiert. Das Rotary Jugendmusikfestival und das European Youth Orchestra (ERYO) waren geboren. Jedes Jahr in der Woche nach Ostern fand es reihum in

den Partnerclubs statt. Dieses Jahr richtet der Rotary Club Finsterwalde/Brandenburg in der Woche vom 21. bis zum 27. April (Woche nach Ostern) das Musikfestival aus.

Wir erwarten 40 junge Musikerinnen im Alter von 15 bis 24 Jahren aus Belgien, Spanien, Italien, Frankreich und Deutschland (Bad Driburg & Finsterwalde), die in Gastfamilien untergebracht werden.

Gemeinsam wird eine Woche intensiv geprobt und bei einem umfangreichen Begleitprogramm europäische Freundschaft erlebt und gelebt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Infos unter www.rotary-bad-driburg.de oder melde dich direkt unter registration@rotary-bad-driburg.de.

Kulinarische Rundreise mit der Gourmet-Tour

Bad Driburger Gastro-Event macht Station in fünf Restaurants



Schokoladen-Tarte mit Bratapfelsorbet im Restaurant Pferdestall.

Begeisterte Gäste bei der kulinarischen Rundreise durch fünf Bad Driburgs Restaurants. Es hat sich mal wieder gezeigt, dass gutes Essen in Gesellschaft glücklich macht, denn bei der diesjährigen Gourmet-Tour konnte man in viele strahlende Gesichter schauen. Fünf Restaurants mit einem außergewöhnlichen Menü, herzliche Gastgeber, wunderschön eingedeckte Tische und ein perfekt organisierter Shuttleservice der Autohäuser Humborg und Thiel aus Bad Driburg sowie Filter aus Nieheim sorgten für einen unvergesslichen Abend.

Der Shuttle-Service der beliebten kulinarischen Rundreise startete in diesem Jahr im Gräflichen Park, wo im Restaurant Pferdestall das Dessert des Menüs serviert wurde. So hatten die Teilnehmer ihre Autos direkt am richtigen Platz geparkt und nahmen dankend den bequemen Transfer zum ersten Gang im Hotel Am Rosenberg in Anspruch, wo leckere „Variatio-

nen von der Garnele“ kredenzt wurden. Darauf folgte als zweiter Gang ein köstliches „Suprême von der Wachtel“ in Böhlers Landgasthaus.

Neuer Gastgeber in diesem Jahr war das Restaurant „Zur Feldscheune“, das mit „Tranche vom Lachsfilet und Hechtfarce im Wirsingmantel“ überzeugte. Im Hotel „Zum braunen Hirschen“ wurden die Gäste mit zartem Hirschrücken verwöhnt und als süßen Abschluss servierte das Restaurant Pferdestall eine wunderbare Schokoladen-Tarte. Zu allen Gerichten gab es passende Weine sowie die erfrischenden Produkte der Bad Driburger Naturparkquelle.

„Es war wieder ein rundum gelungener Abend mit gut gelaunten Gastgebern, freundlichen Service-Teams und zufriedenen Gästen“ freut sich Andrea Gründer von der Bad Driburger Touristik GmbH. „Viele Teilnehmer kommen aus den umliegenden Städ-



Im Landgasthaus Böhler wurden die Gäste mit „Suprême von der Wachtel“ verwöhnt.

ten und sind schon seit Jahren große Fans der Gourmet-Tour, denn eine solche Dichte an guten Restaurants mit anspruchsvoller regionaler Küche ist in dieser Gegend einmalig“ berichtet die Tourismuschefin

Wer einmal Guest bei diesem kulinarischen Highlight sein möchte, der muss schnell agieren. Der Online Vorverkauf unter www.bad-driburg.com startet in der Regel Anfang Dezember und ist binnen kurzer Zeit ausverkauft.



Hirschrücken an Kornelkirschsause mit Zwiebellei von der Schwarzwurzel und Kartoffelkrapfen im Braunen Hirschen.



Heike Evers vom Hotel Am Rosenberg begrüßt die Gäste mit einem leckeren Digestif.



Daniel Richau vom Restaurant „Zur Feldscheune“ freut sich mit seinem Team dabei zu sein.

Blaskapelle Reelsen spendet nach Konzert

Erfolgreiches Weihnachtskonzert erzielt 400 Euro an Spenden

Die Blaskapelle Reelsen konnte bei ihrem vergangenen Weihnachtskonzert im Dezember wieder viele Gäste nach Reelsen locken. Rund zwei Stunden lauschten die Besucherinnen und Besucher in der gut gefüllten Martiushalle Reelsen den eingeprobenen Stücken der Reeler Musiker-

innen und Musiker unter der bewährten Leitung von Dirigentin Katharina Gemmeke. Die von Johannes Schäfers durchgeführte Moderation wartete dabei mit einigen spannenden Erkenntnissen auf: Der einem der vorgetragenen Stücke den Namen verleihende 1.000-Einwohner Ort „Erlauf“ in

Niederösterreich war beispielsweise zuvor sicherlich niemandem ein Begriff. Insgesamt können Verein und Vorstand somit auf ein gelungenes Konzert zurückblicken und erfreuen sich weiterhin über die gesammelte Spendensumme von 400 Euro. Empfänger ist die Deutsche Krebshilfe. Die Stiftung

Deutsche Krebshilfe setzt sich kontinuierlich für die Krebsforschung ein und initiiert Projekte, um das Leben von krebskranken Menschen und ihren Angehörigen zu verbessern. Sie stellt damit einen wichtigen Bestandteil der Prävention von und Sensibilisierung für Krebskrankungen dar.

Mitgliederversammlung der Siedler

Die Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft Bad Driburg, Manuela Saake und Birgit Römer, laden für Freitag, 14. März, um 18 Uhr, alle Mitglieder ins Siedlerhaus ein. Auf der Tagesordnung stehen Ehrungen und auch die Neuwahl des Vorstandes. Aufmerksam wird man die Jahresberichte,

besonders des Kassierers Thorssten Fischer, verfolgen. Denn das interessiert doch jeden: Wie sieht es mit unserer Kasse aus? Es folgt der Bericht der Kassenprüfer und die Entlastung des Vorstandes. Außerdem wird die Vorsitzende der Gemeinschaft, Manuela Saake, eine Vorschau geben auf die

in diesem Jahr geplanten Veranstaltungen. Die Gemeinschaft der Siedler ist seit nunmehr 75 Jahren aktiv. Aus Anlass dieses Jubiläums darf 2025 ganz besonders gefeiert werden. Anschließend dürfen sich die Teilnehmer auf eine leckere Stärkung freuen. Nach dem gemeinsamen Essen kann

man das vergangene Siedlerjahr in Bildern noch einmal Revue passieren lassen. In unserer schnelllebigen Zeit gehen Erinnerungen leicht verloren. Da kann eine Auffrischung des Gedächtnisses ganz interessant werden. Oder nicht? Schauen wir doch mal. Hermann Klahold

Probenbeginn beim Spielmannszug Pömbsen

Nach der Jahreshauptversammlung im vergangenen Monat hat der Spielmannszug Pömbsen am 6. Februar den Probenbeginn im neuen Jahr wieder aufgenommen. Zur Vorbereitung

auf die neue Saison werden die Stücke geprobt, neue Mitglieder beim Gemeinschaftsspiel auf das gemeinsame Musizieren vorbereitet und gesellige Stunden verbracht.

Für alle Interessierten stehen die Probeabende immer gerne offen. Sie finden außerhalb der Ferien immer donnerstags ab 19.30 Uhr in der Grundschule in Pömb-

sen statt. Für Jugendliche beginnt die Ausbildung bereits ab 19 Uhr. Wir freuen uns auf euch und wünschen auch uns zum Start in das neue Jahr „Gut Spiel“

Anzeige

Jeder zehnte Deutsche ist von Diabetes mellitus Typ 2 betroffen

VITAworld in Bad Driburg bietet Ernährungsberatung und Trainingsbetreuung

Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2 können den Verlauf ihrer Krankheit selbst positiv beeinflussen.

Unser Diabetes-Konzept setzt genau dort an, wo unser modernes Umfeld uns herausfordert. In einer Zeit, in der mehr als 8,5 Millionen Menschen in Deutschland von Diabetes betroffen und mehr als 20 Millionen Menschen adipös sind, ist es wichtiger denn je, die richtigen Schritte zu gehen. Wer dem nicht entgegensteuert, wird früher

oder später mit den Konsequenzen konfrontiert.

Betroffene sind motivierter und akzeptieren Umstellungen eher, wenn sie nachvollziehen können, welchen Einfluss die Ernährung und der Lebensstil auf die Krankheit haben, so die sportwissenschaftliche Studentin Kristina Küinemund. Nach der Deutschen Gesellschaft für Ernährung besteht derzeit bei der Behandlung von Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2 häufig eine „Therapielücke“ bzgl. der Maßnahmen zur Ände-

rung des Lebensstils. Seit über 17 Jahren ist die VITAworld ein mehrfach ausgezeichneter und erfolgreicher Ernährungsberater. Mit dem Diabetes Projekt ermöglichen wir den Betroffenen einen Einstieg in eine langfristige Lebensstiländerung, so Clubmanager Hans van Oosten. Das Projekt umfasst die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse rund um das Thema Ernährung, Motivation und körperliche Aktivität.

Verbessern Sie Ihre Stoffwechsellage durch eine angepasste Er-

nährung, die Normalisierung des Körpergewichts und viel Bewegung.

Sport trägt dazu bei, die Restfunktion der Bauchspeicheldrüse aufrecht zu erhalten. Dadurch verbessert sich die Insulinresistenz, wodurch weniger Insulin benötigt und die Bauchspeicheldrüse entlastet wird. Sie haben die Möglichkeit, Gewicht zu verlieren und langfristig Ihren Lebensstil zu verändern. Anmeldung unter 05253 940 992. Wir freuen uns auf Sie!



Närrisch feiern, vernünftig fahren

Auch in der Karnevalszeit gilt das Motto „Don't drink and drive“

Ob Karneval, Fasching oder Fastnacht: Rund um den Rosenmontag geht es in vielen Gegenden Deutschlands hoch her - mit Umzügen, Sitzungen und Bällen auf der Straße und in den Kneipen. Fast immer fließt dabei reichlich Alkohol. Wer darauf nicht verzichten will, sollte das Auto lieber gleich zuhause lassen. Sonst ist unter Umständen am Aschermittwoch nicht nur die Party vorbei, sondern auch der Führerschein weg.

Das sagt das Gesetz

„Alkohol liegt neben anderen Faktoren wie überhöhter Geschwindigkeit auf Platz 4 der häufigsten Unfallursachen“, weiß Dr. Kirsten Heitland, Bereichsleitung bei TÜV Hessen. Das Gesetz setzt deshalb genaue Grenzen: „Ab einem Wert von 0,5 Promille ist das Führen eines Kraftfahrzeugs verboten. Für Fahranfänger bis zum 21. Geburtstag gilt in der Probezeit die 0,0 Promillengrenze“, so die Expertin. Bis 1,09 Promille gilt ein Verstoß als Ordnungswidrigkeit und wird mit zwei Punkten in Flensburg, 500 Euro Strafe sowie einem Monat Fahrverbot geahndet. „Ab einer Fahrt mit 1,1 Promille befinden wir uns im Bereich der Straftaten. Jedoch kann sich ein Fahrer auch bereits ab 0,3 Promille strafbar machen, wenn es zu Ausfallerscheinungen oder einem Unfall kommt“, betont Heitland. Ab 1,6 Promille oder bei mehrfachen Trunkenheitsfahrten droht außerdem die Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU) - Informationen dazu gibt es unter www.tuev-hessen.de.

Faustformel für Promillewerte

Für feierwütige Jecken bedeutet das: am besten gar nichts oder mit viel Verstand trinken. Um den Promillewert abzuschätzen, hilft eine grobe Faustformel: „Beim Konsum von 0,2 Liter Bier kann man von einer Blutalkoholkonzentration von 0,1 Promille ausgehen, 0,1 Liter Wein oder ein Pinnchen Schnaps führen ebenfalls zu 0,1 Promille“, erklärt die Expertin. „Aber Achtung: Für eine genauere Berechnung muss das Geschlecht, das Gewicht und die Zeit des Konsums berücksichtigt wer-

den. Im Internet gibt es dafür verschiedene Promillerechner.“

Restalkohol beachten

Doch auch wer nach der Party brav mit dem Bus nach Hause fährt, sollte am nächsten Tag möglichen Restalkohol im Blick haben. Dazu Heitland: „Innerhalb von einer

Stunde bauen sich circa 0,13 Promille wieder ab. Trinkt also ein 80 Kilo schwerer Mann 0,2 Liter Bier, ist dieses in etwa einer Stunde neutralisiert. Wenn man jedoch an einem Abend sehr viel trinkt und beispielsweise 1,6 Promille erreicht, braucht es circa 13 Stun-

den, bis der Alkohol vollständig abgebaut ist. In diesem Fall reichen fünf Stunden Schlaf nicht aus, um wieder fahrtüchtig zu sein.“ Im Zweifel gilt dann immer: Nicht närrisch handeln und das Auto lieber stehen lassen. (DJD)



MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg

BETREUTES WOHNEN MIT STIL

unabhängig · sicher · flexibel

Jeden 1. Sonntag im Monat

Brunch
von 9 bis 13 Uhr

Genießen in
gemütlicher Atmosphäre.

In diesem Monat: **2. März**

Karnevalsbrunch



Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 · Bad Driburg · Telefon 05253-4058-0
www.medicare-pflege.de

Besinnung beim Lichterzauber



Das Nachwuchssorchester der Stadtkapelle unter der Leitung von Martin Rieckmann sorgte mit seiner Musik für einen eindrucksvollen Abend.

Zwei musikalische Andachten unter dem Titel „LichtMomente“ zum Fest Mariä Lichtmess fanden Anfang Februar statt. In der Pfarrkirche St. Saturnina in Neuenheerse und in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Bad Driburg begeisterte das Nachwuchssorchester der Stadtkapelle Bad Driburg in Zusammenarbeit mit dem Pastoralteam Bad Driburg viele Besucher. Unter ihnen war auch der Dirigent der Stadtkapelle Ulrich Winsel. Am Eingang begrüßten Anne Frank und Petra Nolte die Ankommenden und übergaben jedem eine Kerze und einen Programmzettel. Eindrucksvoll wurden die Innenräume der Kirchen durch viele Kerzen in den Kirchenbänken und besondere Beleuchtung in einen wahren Lichtzauber gehüllt. Zum Auftakt spielten die Nachwuchsmusiker „Friends for life“ und stimmten das Publikum auf

die musikalische Andacht ein. Der Leuchtstab des Dirigenten Martin Rieckmann war in der dunklen Kirche nicht zu übersehen. „Finde dein Licht“ lautet das Motto, das der Landschaftsverband Westfalen-Lippe für die Zeit um Mariä Lichtmess ins Leben gerufen hat. Licht soll als Symbol der Hoffnung viele Menschen erreichen. „Ich lade Sie zu einer lichtvollen Stunde ein“, so Melanie Humborg zur Begrüßung. Das Orchester spielte mit viel Gefühl die Stücke „Isle of Hope, Isle of Tears“ und „Fairytale of New York“. Darin wird an die historischen Ereignisse erinnert, als unzählige Auswanderer aus Europa auf Ellis Island in New York ankamen. Anne Frank und Petra Nolte lasen Bibeltexte und Gebete vor. Die Gemeinde wurde zum Gesang der Lieder „Meine Hoffnung und meine Freude“, „Selig seid ihr,

wenn ihr einfach lebt“ und „Bleib bei uns, Herr“ eingeladen. Passend zum Stück „Irish Dream“ erstrahlte die Kirche in zartem Grün und nahm das Publikum mit auf eine Reise auf die grüne Insel. Ein Höhepunkt war das bewegendes Lobpreislied „Wo ich auch stehe“ von Albert Frey, zu dem Melanie Humborg einfühlsam sang. Das Nachwuchssorchester begeisterte das Publikum mit dem bekannten Stück „Nessaja“ aus „Tabaluga“, für das Rolf Zuckowski den Text schrieb und Peter Maffay die Musik komponierte. In Neuenheerse und Bad Driburg gingen zwei gelungene Andachten zu Ende und allen Verantwortlichen in St. Saturnina und St. Peter und Paul wurde herzlich gedankt. Es sorgten Franz-Josef Rustemeier und Küster Hans Schild für eine perfekte Vorbereitung. Ein engagiertes Planungsteam entwickelte viele Ideen. Patrick Ziser und Tobias Holtmann trugen durch ihre besondere Lichtinstallati-

on zum Erfolg der Abende bei. Ein Dank ging an die Lektoren für die Auswahl der Texte und Lieder. Martin Rieckmann als bewährter musikalischer Leiter und das gesamte Nachwuchssorchester haben wieder einmal für großartige Abende gesorgt. Das von Bette Midler interpretierte Lied „The Rose“ und „La sera sper il lag“ des Bündner Komponisten Gion Balzer Casanova gaben dem Abend einen stimmungsvollen Abschluss. Viele Besucher sparten nicht mit langanhaltendem Beifall, den die Musiker mit einer Zugabe belohnten. Das Jubiläumsjahr „125 Jahre Stadtkapelle Bad Driburg“ startete im Januar mit dem geselligen Beisammensein zum Kultfilm „Die Feuerzangenbowle“. Nun erfolgte ein weiterer Höhepunkt mit den musikalischen Andachten in den zwei Kirchen. Die Nachwuchsarbeit des Orchesters wurde durch zahlreiche Spenden unterstützt.
Text: Doris Dietrich

Der kfd Handarbeitskreis Neuenheerse spendet

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst freut sich über 1.000 Euro



(v.l. vordere Reihe) Anneli Lüke, Margit Nieger, Angelika Jelitte, Adelheid Rustemeier, Evelyn Junior, (v.l. hintere Reihe) Barbara Hake, Ingrid Bertgen, Andrea Schlüter, Petra Aßmann, Alina Schmidts

Am 5. Februar konnte der Handarbeitskreis der kfd Neuenheerse eine Spende von 1.000 Euro an die ehrenamtliche Mitarbeiterin Frau Evelyn Junior vom ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst übergeben. Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter begleitet Familien mit lebensverkürzend oder lebensbedrohlich erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf ihrem Lebensweg: Ab der Diagnose, im Leben, im Sterben und über den Tod der Kinder hinaus.

Mit über zehn Frauen konnte der Handarbeitskreis gestrickte, gehä-

kelte und gebastelte Handarbeiten erstellen. Verkauft wurden diese schönen Handarbeiten auf Weihnachtsmärkten, auf dem Stiftsmarkt und in der Knappschaftsklinik Bad Driburg. Bei der Übergabe bekam der Handarbeitskreis durch Frau Junior einen guten Einblick in die Aufgaben und die Arbeit des Kinder- und Jugendhospizdienstes. Alle Fragen wurden gänzlich beantwortet. Es wurde wieder einmal deutlich, wie wichtig Spenden an solche sozialen Institutionen sind. Frau Junior verabschiedete sich und wünschte weiterhin viel Erfolg beim Handarbeiten.

Schützenbruderschaft St. Fabian und Sebastian Neuenheerse verabschiedet verdiente Vorstandsmitglieder und schaut zuversichtlich in die Zukunft



Ehrenmitglieder: (v.l.) Hauptmann Oberdorfkompanie Andreas Struck, Hauptmann Unterdorfkompanie Thorsten Vogt (hinten l.), Ferdinand Arens, Franz Becker, Meinolf Hagen, Major Johannes Hesse (hinten r.), Franz-Josef Lüke, Oberst Dirk Garbowsky (r.)

Zur Mitgliederversammlung der Schützenbruderschaft St. Fabian und Sebastian Neuenheerse versammelten sich zahlreiche Mitglieder, um auf ein ereignisreiches Jahr zurückzublicken und wichtige Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Ein zentraler Punkt der Versammlung waren die Teilneuwahlen des Vorstandes. Zu besetzen waren für den geschäftsführenden Vorstand die Positionen des Majors und des Schriftführers. Die Amtsinhaber Johannes Hesse und Jürgen Brandt stellten sich erneut zur Wahl und wurden durch die Versammlung bestätigt. Im erweiterten Vorstand galt es die Posten im Unterdorf neu zu besetzen. Hier wurde Thorsten Vogt als Haupt-

mann von der Versammlung in seiner Position bestätigt und wiedergewählt. Vervollständigt werden die Posten im Unterdorf durch die Fahnenoffiziere Manuel Schröter und Niels Pastoors sowie dem Feldwebel Sascha Klostermann. Besonders erfreulich ist es, dass wir René Flore als neues Vorstandsmitglied bei uns begrüßen dürfen. Er wird zukünftig die Fahne des Unterdorfs tragen. Zusätzlich dazu brauchte es außerhalb des Wahlzykluses einen neuen Fahnenoffizier für das Oberdorf und einen Jungschützenmeister. Wir freuen uns darüber, dass hier Tom Hiller und Robin Meier die Wahl angenommen haben. Als Kasenprüfer wurde Christian Schwarze wiedergewählt. Für die Wahl der

Reliquienträger konnten in der Mitgliederversammlung keine Schützenbrüder gewonnen werden. Für das Jahr 2025 hat sich Josef Arens bereiterklärt, die Koordination der Reliquienträger zu übernehmen. Schützenbrüder, die sich vorstellen können, hier mitzuwirken, melden sich bitte bei ihm. Besonders hervorzuheben ist die Verabschiedung von Dirk Osburg, der über 20 Jahre lang im Vorstand als Feldwebel im Unterdorf tätig war. Oberst Dirk Garbowsky würdigte das außergewöhnliche Engagement über einen so langen Zeitraum. „Dies zeigt, wie sehr dir die Bruderschaft am Herzen liegt. Ich habe dich immer als das Gewissen innerhalb des Vorstandes wahrgenommen. Durch deine Ansicht hast du dafür gesorgt, auch mal andere Blickwinkel bei den Dingen einzunehmen und diese bei Entscheidungen mit zu berücksichtigen. Das war aus meiner Sicht sehr wertvoll“, stellte Garbowsky heraus und sprach seinen Dank im Namen der gesamten Schützenbruderschaft aus. Auch Timo Heising wurde nach 8 Jahren Vorstandarbeit als Jungschützenmeister verabschiedet. Beiden wurde ein Präsent überreicht. Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Die Schützenbruderschaft gratulierte den Jubilaren zu 25, 40, 50 und sogar 60 Jahren Mitgliedschaft. Besonders die Ehrung von Klaus-Peter Knorrenschild und Josef Tegethoff für ihre 60-jäh-

ige Mitgliedschaft sowie die Ernennung zu Ehrenmitgliedern unserer Schützenbrüder Ferdinand Arens, Franz Becker, Meinholf Hagen, Franz-Josef Lüke, Klaus-Peter Osburg und Gern Schönenfeld sind besonders hervorzuheben und nicht nur ein Zeichen der Wertschätzung, sondern auch ein Ausdruck der Verbundenheit und Tradition, die die Bruderschaft auszeichnen.

Ein wichtiges Thema auf der Tagesordnung war die Abstimmung zur Erhöhung des Mitgliedsbeitrags. Die anwesenden Schützenbrüder diskutierten über die Notwendigkeit dieser Maßnahme. Letztendlich stimmten die Anwesenden einer moderaten Erhöhung mit einer dynamischen Anpassung über zehn Jahre mehrheitlich zu, um den Verein auch zukünftige wirtschaftlich handlungsfähig zu halten.

Auch in diesem Jahr vom 8. bis 10. August soll wieder das traditionelle Schützenfest gefeiert werden. Hinsichtlich des Ablaufs des Schützenfestes hat man sich dafür ausgesprochen, am bewährten Konzept festzuhalten. Der Vorstand wird kleine Anpassungen in diesem Zusammenhang in Erwägung ziehen.

Die Bruderschaft blickt optimistisch in die Zukunft und freut sich auf die kommenden Herausforderungen und Erfolge. Insgesamt war die Generalversammlung ein gelungener Abend, der sowohl Rückblick als auch Ausblick bot und die Gemeinschaft der Schützenbruderschaft weiter festigte.



60-jährige Mitgliedschaft: Klaus-Peter Knorrenschild (Mitte), Major Johannes Hesse (l.), Oberst Dirk Garbowsky (r.)



15 Jahre
2009 – 2024

Rundum gute Pflege & Betreuung

Wir dokumentieren mobil – für mehr Zeit in der Pflege.

 Senioren-Park carpe diem Bad Driburg
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4047-0 · bad-driburg@senioren-park.de
www.senioren-park.de

 ...Pflege ist Vertrauenssache!

LOKALES

Seniorenkino lädt wieder ein



Das Kino Bad Driburg lädt wieder alle Filminteressierten ein.

Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr findet das Seniorenkino seine Fortsetzung im neuen Jahr.

Viele Filminteressierte freuen sich auf diesen Nachmittag. Ein neuer Rekord wurde im Januar verzeichnet, denn rund 180 Besucher kamen ins Kino. Am Donnerstag, 20. Februar, um 14 Uhr wird im Bad Driburger Kino der Film „Die leisen und die großen Töne“ gezeigt. Nach der Filmvorführung können die Besucher im nahe gelegenen Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ des Senioren-parks Carpe Diem zum Kaffeetrinken gehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Doris Dietrich

Neue Schlaganfallselbsthilfegruppe in Bad Driburg

Die neu gegründete Schlaganfallselbsthilfegruppe trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat in Bad Driburg. Es sind noch Plätze frei. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen gern über

Bernd-Alexander Schön Tel. 05253-9341993 oder über das Selbsthilfe-Büro Höxter 05271-6941045 oder per E-Mail unter selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org.

SPORT



Der „El Classico“ im Iburg-Stadion



TuS Bad Driburg gegen SV Dringenberg

Am Sonntag, 16. Februar startet die Bezirksliga in das Spieljahr 2025. Gleich zu Beginn erwartet der TuS Bad Driburg zum Derby den SV Dringenberg.

Dieses Spiel zog in der Vergangenheit immer die Massen an. Die Statistik der letzten neun aufeinandertreffen spricht für den TuS (sechs Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen). All das

hat aber in einen Derby nicht viel zu sagen.

Das Hinspiel gewann der SV Dringenberg nach 0:2 Rückstand mit 4:2 Toren. In der Winterpause hat der SVD noch einmal auf dem Transfermarkt zugeschlagen. Vom Westfalenligisten FC Nieheim kam Pascal Otte und vom TuS Bad Driburg kehrte Patrick Stiewe wieder zurück.

Der TuS Bad Driburg verpflichtete in der Winterpause Mittelfeldmotor Kai Schröder von der SG Scherfede/Rimbeck/Wrexen.

In der Tabelle rangiert der TuS auf Rang Neun und der SVD ist Tabellendreizehnter mit vier Punkten Rückstand. Allerdings haben die Dringenberger drei Spiele weniger ausgetragen.

Der Tabellenstand sagt in einem

Derby nicht viel aus. Es wird ein Spiel auf Augenhöhe werden. Keiner will den Platz als Verlierer verlassen. Deswegen dürfen sich die Zuschauer auf ein rassiges Duell freuen!

Anstoß: 15 Uhr, im Iburg-Stadion
Alle weiteren Nachrichten rund um den TuS Bad Driburg Abt. Fußball unter tus-bad-driburg-fuba.de.

SV13 lädt zur Generalversammlung ein

Der Sportverein 1913 Herste e.V. lädt alle Mitglieder ab 16 Jahren zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung am Freitag, 14. März, um 19.30 Uhr,

im Vereinsheim ein.

Neben dem Rückblick 2024, den Rechenschaftsberichten, steht die Vorschau auf das aktuelle Jahr auf der Tagesord-

nung.

Laut Beschluss der Generalversammlung erfolgt die Einladung ausschließlich über Pressemitteilungen oder Aushänge.

Etwaige Anträge sind bitte bis zum 5. März beim Vorstand einzureichen.

Mit sportlichem Gruß
Der Vorstand

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

GRÜNE lehnen Haushaltsplan ab

Aber sie finden 180.000 € falsch verbuchte Mittel, die nun sinnvoll eingesetzt werden könnten!

Klar, ein Haushaltsplan ist eine trockene Angelegenheit. Aber wenn man genau hinschaut so spannend, wie ein Krimi!

Auch in diesem Jahr könnten wir die gleiche Kritik anführen wie in jedem Jahr:

1. **Die Produkte sind unzureichend erklärt, wenn überhaupt.**
2. **Der Stellenplan ist auch abermals nicht genau nachvollziehbar.**
3. **Ausreißer sind nicht erläutert, hinterlegte Summen für Investitionen sind nicht aufgeschlüsselt. Teils haben wir über größere Investitionen im Stadtrat nicht mal eine Sekunde geredet.**

So kann uns niemand erklären, warum ab 2026 jährlich 1,2 Millionen Euro für Grundstücksankäufe eingetragen sind. Was konkret soll denn da gekauft werden - und von welchem Geld?

Erfreulich ist für uns lediglich, dass die Ertüchtigung des Flurtraktes der Grundschule Pömbsen eingeplant ist - ohne dass wir nochmal einen Antrag stellen mussten. Aber jubeln werden wir erst, wenn die Maßnahme auch wirklich umge-

setzt wurde. Und: eine Rosine macht noch keinen Rosinenkuchen! Die Glaubwürdigkeit der Haushaltspläne ist aber nicht erst seit diesem Jahr fraglich.

Beispiel gefällig?

Vor zwei Jahren hatten wir darum gebeten aus dem **Alltagsradwegekonzept** schon einmal zumindest eine Kleinigkeit umzusetzen. Konkret: Fahrradständer vor dem Rathaus. Um zu zeigen: wir packen es an, wir liefern auch. Damals hieß es: nein, wir verfolgen ein Gesamtkonzept und wollen keine Flickschusterei.

Letztes Jahr kam als Antwort auf unsere Nachfrage, was denn vom Konzept umgesetzt werden soll die Antwort: Umbau Tegelweg für 250.000€. Der Radweg Reelsen und die Schutzstreifen an der Brunnenstraße wurden auch als Erfolg verkauft. Dumm nur, dass die Stadt für die beiden Radwege gar nicht verantwortlich zeichnet.

Im Haushaltsplan steht für die Jahre 2025 und folgende jedoch kein Cent für Radwege! Es finden sich nur noch 50.000€ für den Tegelweg insgesamt im Investitionsplan. Das sind aber lediglich Planungskosten für die Straße, einen Bezug

zum Radverkehr finden wir nicht. **Wir gehen davon aus: das Thema Radwege wurde still und heimlich beerdigt.**

Wozu haben wir im Rat - und die Bürgerinnen und Bürger, uns eigentlich die Mühe gemacht dieses an sich hervorragende Konzept zu erstellen? Nur für ein schickes Pressefoto, damit es dann in einem Aktenordner verstaubt? Da hätten wir uns den Aufwand ja auch sparen können.

Wenn wir die Diskussionen nur der letzten 12 Monate heranziehen, kommen wir zum Schluss: die Mehrheit des Rates sperrt sich konsequent gegen alles, was mehr Geld in die Kasse spülen könnte. Windkraft? Nee, wollen wir nicht. Nur das, was sich absolut nicht verhindern lässt. Daher stehen auch im Flächennutzungsplan deutlich weniger Flächen, als wir hätten liefern müssen. Freiflächen-PV? Nee,

sieht doof aus. Wollen wir auch nicht. Höchstens da, wo wir es nicht verhindern können, entlang der Bahntrasse.

Und natürlich nicht zu vergessen der Nationalpark, der für uns als Anrainer eine dauerhafte Wirtschaftsförderung bedeutet hätte. Um Gottes Willen! Bloß nicht!

Und erlauben Sie uns noch ein Wort zu den gestiegenen Kosten der Sanierung der Gesamtschule: das Geld für die Mehrkosten ist ja da! Wir GRÜNE haben ja 180.000€ im Haushalt gefunden, die nicht dort benötigt werden, wo sie verbucht sind. Lasst uns also nicht an den Schulkindern sparen. Gute Schulen sind unsere Zukunft.

Unsere gesamte Stellungnahme und unsere Fragen mit den Antworten der Verwaltung finden Sie unter www.gruene-bad-driburg.de

Martina Denkner



Ab 2026 jährlich 1,2 Millionen Euro für Grundstücksankäufe. Was konkret soll denn da gekauft werden - und von welchem Geld?

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

ZUSAMMENFÜHREN:
WIRTSCHAFTSKRAFT + KLIMASCHUTZ
SICHERHEIT + MENSCHLICHKEIT
HALTUNG + KOMPROMISSE
GRÜN WÄHLEN FÜR HABECK.
am 23.02.
oder per
Briefwahl

V.i.S.d.P.: Ludger Rötters BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Höxter Westerbachstr. 24 32671 Höxter

Pfarrnachrichten

Pastoraler Raum Bad Driburg

Abschied

„Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel“, wusste schon Charles Darwin. Nach drei intensiven Jahren als Verwaltungsleiterin im Pastoralen Raum Bad Driburg habe ich mich entschieden, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Diese Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen - so durfte ich in dieser erfüllten Zeit viele wertvolle Begegnungen erleben und gemeinsam mit Ihnen an wichtigen Entwicklungen in unseren Gemeinden arbeiten. Ich möchte mich von Herzen für die gute und vertrauliche Zusammenarbeit bedanken. Ihr Engagement, Ihre Offenheit und die gemeinsame Arbeit an vielfältigen Prozessen und Themen haben diese Jahre für mich besonders gemacht. Die Erfahrungen, die ich hier sammeln durfte, werde ich auf meinem Weg mitnehmen und in bester Erinnerung behalten. Ausscheiden werde ich mit Wirkung zum 1. April. Bis dahin stehe ich Ihnen selbstverständlich weiterhin zur Verfügung, um eine reibungslose Übergabe zu gewährleisten. Zusammenhalt und Gottes Segen für die Zukunft. Mit herzlichen Grüßen

Karin Schnabel

Krankensalbung

Anlässlich des Welttages der Kranken wird am 15. Februar, um 16 Uhr,

in der Kapelle des St. Josef Hospitals Bad Driburg im Rahmen der Vorabendmesse die Krankensalbung gespendet. Die Krankensalbung ist bestimmt für Menschen, die sich wegen Krankheit oder Altersschwäche in einem angegriffenen Gesundheitszustand befinden. Das Sakrament kann wiederholt empfangen werden, wenn der Kranke zwischenzeitlich wieder zu Kräften gekommen war oder bei Fortdauer derselben Krankheit eine Verschlechterung eintritt. Auch eine bevorstehende Operation oder psychische Erkrankung können Anlass zum Empfang des Sakramentes sein. Die Krankensalbung hat nichts mit einer „Letzten Ölung“ zu tun, sondern soll den, der sie empfängt, stärken und aufrichten - sie dient also dem Leben, nicht dem Tod. Information und Anmeldung bei Krankenhauspfarrer Ansgar Wiemers, Tel. 05253 9851700.

Caritas-Kollekte am Sonntag, 16. Februar

Bundesweit werden in allen Gottesdiensten die Kolleken für die Aufgaben der Caritas gesammelt. Kriege, Krisen und Notlagen bestimmen weiterhin die Nachrichtenlage und beunruhigen in hohem Maße unsere Gesellschaft. Unsere caritativen Dienste, die von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden mit großem Engagement geleistet werden,

lindern Notsituationen und unterstützen Menschen, neue Perspektiven zu entwickeln. Mit der Kollekte unterstützen die Spenderinnen und Spender die konkreten Hilfen vor Ort. Oft geht es darum, einen Beitrag zum Lebensunterhalt zu leisten, Familien bei der Anschaffung notwendiger Geräte zu unterstützen oder warme Mahlzeiten für Wohnunglose zu ermöglichen. Mehr denn je sind in diesen Tagen Solidarität und Hilfsbereitschaft gefragt. Der Caritas-Sonntag ist ein Baustein, diese Solidarität zu leben. Daher sind wir dankbar, wenn Sie diese Aktion unterstützen.

Orgelkonzert

Der Pastoralen Raum Bad Driburg lädt ein zu einem Orgelkonzert in die Pfarrkirche St. Peter und Paul am 23. Februar, um 16.30 Uhr. Organistin Anastasiia Yurchenko spielt Werke u.a. von Sweelinck, Bach, Bunk und eigene Improvisationen. Yurchenko schloss ein Klavierstudium an der Nationalen Musikakademie der Ukraine „Peter Tschaikowski“ in Kiew mit Auszeichnung ab. Seit Oktober 2019 studiert sie Katholische Kirchenmusik an der Hochschule für Musik in Detmold, derzeit im Masterstudiengang. Sie ist Preisträgerin eines polnischen Orgelwettbewerbes und gab bereits Konzerte in mehreren europäischen Ländern. Seit

dem Wintersemester 2023/2024 ist sie Stipendiatin des Deutschlandstipendiums. Sie bildet sich regelmäßig mit Orgel- und Cembalomeisterkursen fort (u.a. Lorenzo Ghielmi, Edoardo Bellotti, Pier Damiano Peretti, Thierry Escaich, Daniel Roth, Jean-Christophe Dijoux, Elina Albaach). Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

St. Peter und Paul Bad Driburg

Kirchencafé

Der nächste Kirchencafé ist am Sonntag, 16. Februar, im Anschluss an die Hl. Messe.

Caritas

Montag, 17. Februar: 15 Uhr Seniorennachmittag - Karneval
Dienstag, 25. Februar: 15 Uhr Caritas-Konferenz im Gemeindetreff
Die nächste Altkleidersammlung ist am Freitag, 7. März, um 9 Uhr am Gemeindetreff, Prälat-Zimmermann-Str. 9

„Zum verklärten Christus“ Bad Driburg Caritas - Fundgrube in der Dringenberger Str. 1

Freitag, 14. Februar, von 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag, 18. Februar, von 9 bis 11.30 Uhr

St. Saturnina Neuenheerse Erstkommunionvorbereitung

Am Freitag, 14. Februar, findet um 16 Uhr das Gruppentreffen in der Pfarrkirche statt.

Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg

Termine vom 14. bis 21. Februar

Gottesdienste

Samstag, 22. Februar

15 Uhr - Bunter Familiengd. i. Bad Driburg (Sonntag, 23. Februar, kein Gd. in Bad Driburg)

Veranstaltungen Bad Driburg

Sonntag, 16. Februar

11 bis 16 Uhr - Großer Flohmarkt

mit Kaffee und Kuchen im Ev. Gemeindehaus Bad Driburg

Montag, 17. Februar

20 Uhr - Kirchenchor i. Ev. Gemeindehaus Altenbeken

Donnerstag, 20. Februar

15 Uhr - Sprach-Cafe

19 Uhr - Posaunenchor

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte (Im Wenningsen 31 & Telefon-/Videokonferenz)

Sonntag, 16. Februar

10 Uhr - Vortrag „Spiritismus - warum gefährlich?“ und Wachturmbesprechung „Wie kannst du ewig leben?“

Mittwoch, 19. Februar

19 Uhr - Bibelbetrachtung Sprüche, Kapitel 1; Thema u.a. „Auf

wen wirst du hören?“ und Auszüge aus der 3. Missionsreise von Paulus

Sie sind herzlich willkommen. Es finden keine Geldsammlungen statt. Infos unter 05253-5090 und auf der kostenfreien Webseite www.jw.org > Über uns





Mit frischem Wissen in die Führungsposition

Berufsbegleitender Fernlehrgang im Gesundheits- und Sozialwesen



Das kompakte Blended-Learning-Konzept der Weiterbildung erfordert Eigenverantwortlichkeit und Disziplin. Dafür wird man mit Wissen belohnt. Foto: DJD/IHK-Akademie Koblenz/belleisart

Egal, ob Krankenhaus, Kur-Einrichtung oder Kurzzeitpflege: Unternehmen des Gesundheitswesens und der Sozialwirtschaft müssen immer wirtschaftlicher denken. Daher stellen sie hohe Anforderungen an die Qualifikation ihrer Fach- und Führungskräfte. Wer hier bestehen und auch weiter vorankommen möchte, kann sich mit einem Fernlehrgang zum/zur Geprüften Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen fortbilden und sich somit gute Karrierechancen sichern.

Inhaltlich weiterkommen

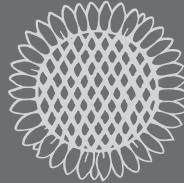
Der Fernlehrgang, der an der IHK-Akademie Koblenz angeboten wird, ist eine Kombination von Selbstlernphasen mit intensiver Betreuung durch Tutoren und Tutorinnen sowie ergänzenden Präsenzveranstaltungen. Die Teilnehmenden erlangen tief reichende Fachkenntnisse in den Bereichen der Gesundheits- und Sozialpolitik, der Sozialgesetzgebung, des (Sozial)-Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit. Sie lernen, eigenständig komplexe fachliche und verantwortliche Aufgaben in entsprechenden Unternehmen und Einrichtungen wahrzunehmen, darunter zum Beispiel Planung, Führung, Organisation und Controlling. Dazu gehört auch, Unternehmensziele und -strategien zu entwickeln und auszustalten, unternehmerische Entscheidungen

umzusetzen und Finanzierungs- und Investitionskonzepte zu erarbeiten. Das bringt ihnen Vorteile auf dem Arbeitsmarkt: Die Absolventen des Lehrgangs können Führungsaufgaben in vielen Einrichtungen übernehmen, etwa in Krankenhäusern und Kliniken, Gesundheitszentren, Reha- und Kureinrichtungen, Wohn- und Pflegeheimen, Trägerorganisationen bei ambulanten Pflegediensten, Transport- und Rettungsdiensten, in der Beratung und Koordinierung oder in Verbänden, Krankenkassen und Versicherungen.

Berufsbegleitende Weiterbildung
Als Kursvoraussetzung müssen die Teilnehmenden eine einschlägige Berufspraxis nachweisen, deren Dauer von der Art ihres Ausbildungsabschlusses abhängig ist. Nähere Informationen dazu findet man auf www.ihk-akademie-koblenz.de. Abgeschlossen wird die Fortbildung mit der entsprechenden Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer. Der gesamte Fernlehrgang läuft berufsbegleitend über 18 Monate inklusive Lernpausen. Pro Woche sollte man rund sieben Stunden Zeitaufwand einplanen. Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren können mit dem Aufstiegs-Bafög gefördert werden. Dieses besteht vermögensunabhängig aus einem Zuschuss und einem zinsverbilligten Darlehen. (DJD)



Mit dem erfolgreichen Abschluss zum Geprüften Fachwirt/zur Geprüften Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen erfüllt man die Voraussetzungen für die Weiterqualifikation zum/zur Geprüften Betriebswirt/-in. Foto: DJD/IHK-Akademie Koblenz/belleisart



Kreative Gärten

Böhner & Straubel GmbH

www.kreative-gaerten.de



Wir stellen ein (m/w/d):
Gärtner aller Fachrichtungen
Landschaftsgärtner Vorarbeiter

Landschaftsgärtner
verändern die Welt!

JETZT BEWERBEN!

Ostenfeldmark 6 · 33014 Bad Driburg · Tel. 05253/93 55 53

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 21. Februar 2025
Annahmeschluss ist am:
14.02.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
BAD DRIBURG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Andreas Amstutz
SPD Nadine Nolte
FDP Sascha Nolte
ÖDP Petra Flemming-Schmidt
Bündnis 90 / Die Grünen Martina Denkner

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Driburg. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlenden Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Sagel
Fon 05259 93-444
p.sagel@rautenberg.media

REPORTERIN

Silke Riethmüller
Fon 05253 93 02 54
silke.riethmueller@gmx.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Computer & Co

Computer-Probleme !

Reparatur von PC's, Notebooks. Verkauf „NEUER oder GEBRAUCHTER“ Hardware für Büro/Internet; Spiele; Wohnzimmer-PC's - mit Garantie. Tel. 05253/9354495 Mo-Fr v. 9-18 Uhr

Gesuche

An- und Verkauf

Suche Markenkleidung von privat
für Herren und Damen, auch Trachtenmode -schmuck, Deko, Wohnaccessoires, Zinn, Ess- und Kaffeegeschirr. Tel: 05273/3686005

Automarkt

Wohnwagen/-mobil

Wohnmobil gesucht

Älteres Ehepaar sucht Wohnmobil, möchte noch viel reisen und Welt entdecken. Bitte nur seriöse Anrufe. Tel: 05273/3686005

Immobiliengesuche

Familievater sucht Wohnung oder Mehrfamilienhaus

zum Kauf als Kapitalanlage. Gerne auch renovierungsbedürftig, problembehaftet oder vermietet. Freue mich auf Ihren Anruf :). 05253/4010505 oder 0176/32652918

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf
von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac, Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn, Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren, Schallplatten, Golfschläger. 0176 37003544 Frau Gross

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun

VERSCHIEDENES

Wo man Spaß mieten kann!
Hüpfburgen-verleih und mehr

+49 176 820 72 513
Info@Abenteuer-Huepfburg.de

Familien
ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Zahle Bares für Wahres

Kaufe

Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.
Seriose, deutsche Firma!
Tel. 0178/1513151

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper
mitteilungsblatt
MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN
DER STADT BAD DRIBURG
STADT BAD DRIBURG
Jede Woche in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 14. Februar**Südstadt-Apotheke**

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Samstag, 15. Februar**City-Apotheke**

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Sonntag, 16. Februar**Apotheke am Alten Markt**

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Montag, 17. Februar**Wall-Apotheke**

Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/820100

Dienstag, 18. Februar**Egge-Apotheke**

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Mittwoch, 19. Februar**Apotheke Schöne Aussicht**

Warburger Straße 93, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/64222

Donnerstag, 20. Februar**Annen-Apotheke**

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 21. Februar**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Samstag, 22. Februar**St. Vitus-Apotheke**

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Sonntag, 23. Februar**Brunnen-Apotheke**

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Anzeige**Ambulanter Pflegedienst****Johanneswerk****Bad Driburg**

24 Stunden erreichbar

Tel. 0 52 53 / 97 53 62

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**

**Anzeige****Mobiler Hörgeräte-Service**

Ein Service von Hörsysteme Häusler

Kostenloser Hörtest Reparatur-Service
Hörgeräte-Beratung Batterien & Pflegemittel
Termin vereinbaren:
0800 7777 007**Anzeige****AWO-Beratungsstelle**für Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität
im Kreis Höxter
-anerkannte Konfliktberatungsstelle-
Caspar-Heinrich-Str. 7
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9350218
Fax. 05253/9350215
E-Mail: skb-driburg@awo-hoexter.de**Anzeige****AWO Pflege- und Betreuungsdienst**

Meine Mutter braucht Pflege....

Wir sind für Sie da!
Ambulanter Pflegedienst
Ambulante Demenzbetreuung
Hausnotruf
Hauswirtschaftliche Hilfen
Hausmeistertätigkeiten
Für Sie 24 Stunden erreichbar
05253/9350217**Anzeige****Caritas Pflegestation**

Ambulanter Pflegedienst der KHWE

- Grundpflege
- Palliative Versorgung - Betreuungsangebote
Tel. 05253/9855300
Sprechen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.
www.khwe.de**Anzeige****AWO Senioren-Pflege**

Beratung und Unterstützung zu Hause

Caspar-Heinrich-Str. 15
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9350217
www.awo-hoexter.de**Anzeige****Die Pflege**A. Schlütz & St. Oeynhausen
Ihr Pflegedienst für die Einzugsgebiete Bad Driburg und Brakel.**Tel. 05272/392280****Anzeige****Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe**

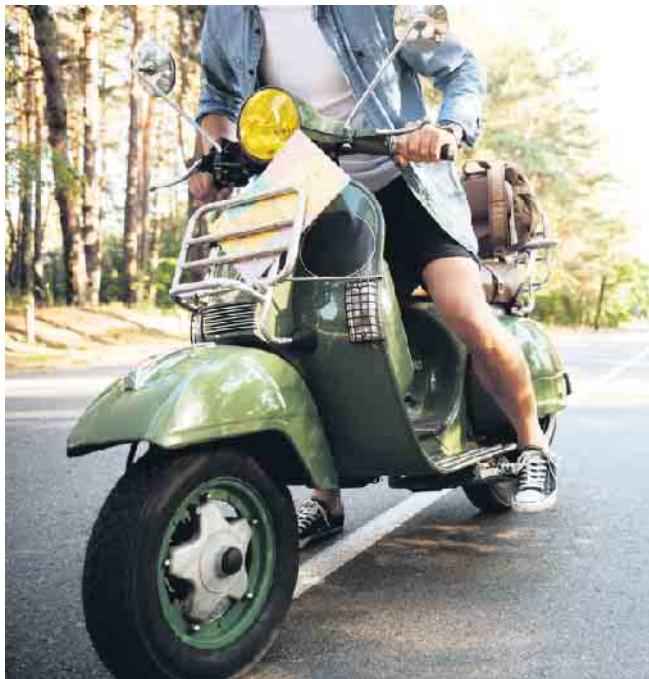
Gesprächsgruppe Bad Driburg jeden Donnerstag, um 19.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum Brunnenstraße 10, Bad Driburg Telefonische Auskunft unter 05234/4611 oder unter 05253/930345

SAISONKENNZEICHEN

VERSICHERUNGSSCHUTZ NUR MIT DEM GRÜNEN KENNZEICHEN


MOFA, MOPED & ROLLER
AB 1. MÄRZ 2025

Saisonkennzeichen 2025: Jetzt rechtzeitig Mofa, Moped und E-Scooter versichern!



(ps). Der Frühling steht vor der Tür, und mit den ersten Sonnenstrahlen startet auch die neue Saison für alle Zweirad-

fans! Egal, ob Mofa, Moped oder E-Scooter - wer sich jetzt um sein Saisonkennzeichen kümmert, ist bestens gerüstet,

um sicher und sorgenfrei durch die Straßen zu fahren. Warum ist ein Saisonkennzeichen so wichtig?

Ab dem 1. März eines jeden Jahres benötigen Mofas, Mopeds und E-Scooter ein neues Versicherungskennzeichen, um legal auf öffentlichen Straßen fahren zu dürfen. Ohne gültiges Kennzeichen drohen empfindliche Strafen und im Falle eines Unfalls sogar erhebliche Kosten.

Ein Saisonkennzeichen ist dabei nicht nur eine gesetzliche Pflicht, sondern auch eine sinnvolle Investition in den eigenen Schutz und den der anderen Verkehrsteilnehmer. Günstiger Schutz für volle Mo-

bilität Die Versicherung für Mofas, Mopeds und E-Scooter ist bereits ab wenigen Euro im Monat erhältlich und schützt vor hohen finanziellen Belastungen im Schadensfall. Dabei gibt es verschiedene Tarife, die sich nach individuellen Bedürfnissen richten - von der reinen Haftpflichtversicherung bis hin zur Teilkaskoversicherung, die auch Diebstahl oder Unwetterschäden abdeckt. Für wen ist das Saisonkennzeichen relevant? Alle Fahrerinnen und Fahrer von Kleinkrafträder mit einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 45 km/h und nicht mehr als 50 ccm Hubraum, benötigen das neue Kennzeichen. Dazu gehören klassische Mofas und Mopeds ebenso wie moderne E-Scooter, die eine Straßenzulassung haben. Wer sein Fahrzeug weiterhin nutzen möchte, sollte also rechtzeitig ein neues Versicherungskennzeichen beantragen.

Jetzt handeln und sorgenfrei durchstarten! Die neue Saison beginnt jetzt - also am besten direkt das neue Kennzeichen sichern und ohne Verzögerung losfahren. Informiere dich noch heute über die besten Tarife und sichere dir rechtzeitig deinen Schutz für 2025! Mehr Informationen und die Möglichkeit zur direkten Bestellung gibt es bei deinem AXA Servicecenter Franz Streitbürger in Bad Driburg. Also nicht vergessen: Neues Kennzeichen ab dem 1. März - für eine sichere und sorgenfreie Fahrt!



Jetzt hier abholen!

Die neuen Mopedschilder sind da!




Ab 01.03.2025 gelten die neuen, grünen Mopedkennzeichen. Bei AXA zahlen Sie für Ihre Haftpflichtversicherung 49,00 Euro, wenn Fahrer und Mitfahrer 18 Jahre und älter sind bzw. 89,00 Euro, sofern der Fahrer unter 18 Jahre ist. Kommen Sie jetzt zu uns und nehmen Sie Ihr neues Mopedschild gleich mit.

E-Scooter Klebeschilder für nur 29,00 Euro!

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.



Auch für
E-Scooter

AXA Generalvertretung **Franz Streitbürger**
 Prälat-Zimmermann-Str. 7 · 33014 Bad Driburg
 Tel.: 05253 981920 · Fax: 05253 981929
 franz.streitbuerger@axa.de

